

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	41. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	11.09.2007
SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1087
vom: 16.07.2007	TOP:	9
eingegangen: 16.07.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 3
Aufnahmemöglichkeiten in Kitas und Kindergärten für 3-Jährige in der zweiten Jahreshälfte		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

1. Der Verwaltung ist die Situation schon seit längerer Zeit bekannt, da es bisher keine vorgegebenen Anmelde- und Aufnahmestichtage für die Kindergärten gibt. Die Thematik wird in der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Kindertageseinrichtungen in einer Trägerkonferenz im September erörtert.
2. Die Ergebnisse der Erörterung in der Trägerkonferenz der Karlsruher Kindergartenträger werden dem Jugendhilfeausschuss mit Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Ein Kindergartenjahr umfasst den Zeitraum 1. September bis 31. August.

Die durch Einschulung von Kindern frei werdenden Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder werden zu einem Teil erst im Laufe des Kindergartenjahres wieder belegt. Es gibt derzeit kein Anmeldeverfahren mit Aufnahmestichtagen für die Tageseinrichtungen. Eltern melden ihre Kinder häufig in verschiedenen Einrichtungen an. So sind bis März eines Jahres fast alle Plätze in den Einrichtungen belegt.

Zur Lösung dieser Problematik werden in der September-Sitzung der Trägerkonferenz der Karlsruher Kindertageseinrichtungen Eckpunkte für ein einheitliches Anmeldeverfahren für alle Einrichtungen gesucht. Ob es allerdings tatsächlich möglich sein wird, Anmelde- und Rückmeldetermine unter den freien Trägern in der Weise abzustimmen, bleibt abzuwarten. Dem Jugendhilfeausschuss wird in der ersten Sitzung 2008 Bericht gegeben werden.